

Flucht und Asyl

Was ist der Unterschied zwischen Flucht und Migration?

MIGRATION

bedeutet so viel wie **wandern bzw. übersiedeln**. Migrant:innen verlassen ihr Land aus unterschiedlichen Gründen, in den meisten Fällen um ihre persönlichen Lebensbedingungen zu verbessern (Ausbildung, Arbeit oder familiäre Gründe).

FLUCHT

Menschen **verlassen ihr Land nicht freiwillig**, sondern weil sie aufgrund ihrer politischen Meinung oder ihrer Religion in ihrem Heimatland verfolgt werden. Manche Menschen verlassen ihre Heimat aufgrund von extremer Armut und Not - diese Menschen sind aber nach den Gesetzen keine Flüchtlinge.

Warum flüchten Menschen?

Menschen flüchten und suchen Zuflucht in einer anderen Region ihres Heimatlandes oder einem andern Land, aus **unterschiedlichen Gründen**:



Krieg



Verfolgung



Armut



Naturkatastrophen



Hunger

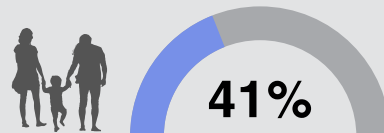


Wunsch nach einem besseren Leben

Wie viele Menschen sind weltweit auf der Flucht?

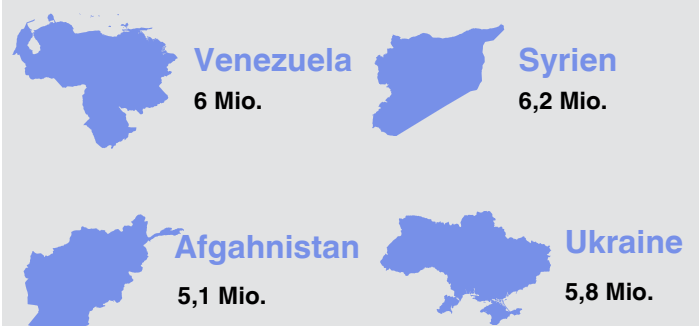
Mitte des Jahres 2025 waren schätzungsweise **117,3 Mio.** Menschen weltweit auf der Flucht.

- 67,8 Mio.** Binnenvertriebene - Zivilist*innen, die innerhalb ihres Landes auf der Flucht sind.
- 36,6 Mio.** Flüchtlinge - Personen, die aus Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politisch Überzeugungen ihr Heimatland verlassen müssen.
- 6,1 Mio.** Andere Personen, die internationalen Schutz benötigen
- 8,4 Mio.** Asylsuchende - Menschen, die in einem Land schon um Asyl angesucht haben das Verfahren aber noch nicht abgeschlossen ist



Aller geflüchteten Menschen sind Kinder (48 Millionen)

Aus welchen Ländern flüchten die meisten Menschen?

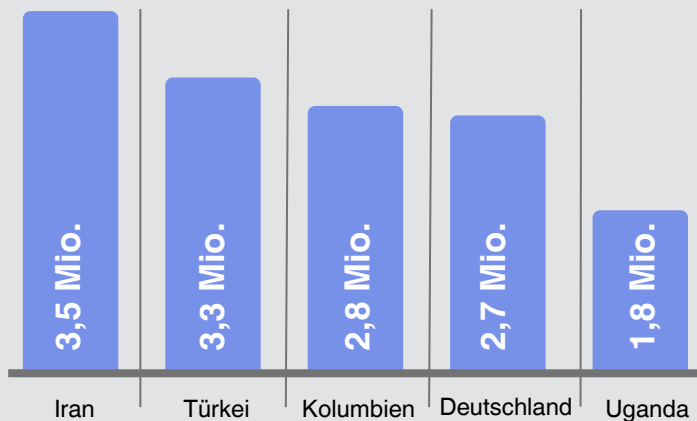


(Stand: Mitte 2025)

Welche Länder

nehmen die meisten

Flüchtlinge auf?



(Stand: Mitte 2025)

Gibt es einen legalen

Weg nach Europa?

Nein, es gibt keinen legalen Weg nach Europa.

Flüchtlinge bekommen kein Visa und können folglich nicht legal nach Europa einreisen.

Wie gelangen Flüchtlinge

nach Europa?

Ihnen bleibt kein anderer Weg, als **sich an Schlepper zu wenden**, so sind sie aber **“illegal”** und **unter gefährlichen Umständen** unterwegs sind.

- **Zu Fuß** auf verborgenen Wegen
- **In LKWs**, versteckt im Laderaum
- **Auf Schiffen**, die völlig überfüllt sind

Oftmals können nur junge Männer, auf denen die gesamte Hoffnung und das gesamte “Vermögen” der Familie ruht die anstrengende, teure und weite Flucht auf sich nehmen.

Warum nimmt Österreich

Flüchtlinge auf?

Die **Genfer Flüchtlingskonvention**...

...wurde **1951**, nach dem ersten Weltkrieg, erlassen.

...legt fest **wer ein Flüchtling ist** und **regelt ihren rechtlichen Schutz**.

...wurde auch von **Österreich unterschrieben** =

Verpflichtung Flüchtlinge aufzunehmen, ihnen Essen und ein Dach über den Kopf zu geben.

Wie sieht die rechtliche

Situation von Flüchtlingen

in Österreich aus?

Wenn Asylwerber:innen weder Geld noch sonstiges Vermögen zur Verfügung haben



Grundversorgung. Die Unterstützung durch die Grundversorgung ist für viele lebensnotwendig, weil sie keinen Anspruch auf Mindestsicherung, Familienbeihilfe oder Kinderbetreuungsgeld haben.

Asylwerber:innen dürfen in Österreich während des Asylverfahrens **nur sehr eingeschränkt arbeiten**. Sie können z.B. als Erntehelfer:innen arbeiten oder kleine Tätigkeiten in der Gemeinde übernehmen, für die sie ein **Taschengeld** erhalten.

Wie viel Geld erhält man in Österreich...

...als Asylwerber:in?

**Vollversorgung
Unterbringung und
3 Mahlzeiten/Tag**

**EUR 40,-/Monat
Taschengeld**

**EUR 40,-/pro
Monat als
Einzelperson**

**Privatunterbringung
nur wenn keine
Eigenmittel vorhanden**

**EUR 150,-/Monat
pro Einzelperson für die
Miete**

**EUR 300,-/Monat
pro Familie für die Miete**

**EUR 215,-/Monat
für Verpflegung pro
Erwachsene**

**EUR 100,-/Monat
für Verpflegung pro
Minderjährige**

Dreimal gibt es **50 Euro/Jahr**
Bekleidungs-geld.
Pro Schulkind gibt es
ein Schul-geld in höhe
von **100 Euro/Semester**.

**EUR 480,-/pro Monat
als erwachsene
Einzelperson**

**EUR 930,-/pro Monat
für eine Familie mit zwei
Erwachsene und zwei
Minderjährige**

Diese Zahlen können in den verschiedenen Bundesländern variieren!